©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

Hinweise für Autoren

Zu **carolinea** und **andrias**

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe gibt zwei Zeitschriften heraus: **carolinea** und **andrias**; beide können vom Museum direkt oder über den Buchhandel bezogen werden. Die Hefte werden außerdem im wissenschaftlichen Zeitschriftentausch an Bibliotheken abgegeben.

carolinea bringt naturkundliche Originalarbeiten, die sich auf den südwestdeutschen Raum und seine Randgebiete beziehen oder die Arbeitsgebiete des Museums, insbesondere Sammlungen und Ausstellungen, betreffen. Größere Arbeiten erscheinen als Aufsätze (ca. 4-30 Druckseiten), kürzere in der Rubrik "Wissenschaftliche Mitteilungen", wo vielfältige naturkundliche Beobachtungen, Notizen und Fragen aufgegriffen werden, die allgemeines Interesse beanspruchen können. Ferner wird über das Schaumuseum – Museum am Friedrichsplatz – und die Aktivitäten des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe berichtet. Die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Karlsruhe stellt Arbeiten aus dem Naturschutzbereich vor. Alle Artikel sollen in einer auch dem interessierten Laien verständlichen Sprache geschrieben und gut bebildert sein.

carolinea erscheint regelmäßig mit einem Band pro Jahr und setzt die von 1936 bis 1980 mit 39 Bänden erschienene Reihe "Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland" fort. Herausgeber ist das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe gemeinsam mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e. V. und der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Karlsruhe. In unregelmäßiger Folge erscheinen Kataloge, Berichte oder monographische Arbeiten als "Beihefte"

andrias ergänzt als eine überregionale wissenschaftliche Zeitschrift **carolinea**. In **andrias** werden wissenschaftliche Aufsätze aus den Bereichen Morphologie, Systematik, Phylogenie, Ökologie, Biogeographie, Paläontologie, Stratigraphie und Allgemeine Geologie als Originalbeiträge veröffentlicht. **andrias** erscheint in loser Folge. Der Inhalt eines Bandes umfaßt jeweils einen engeren Themenbereich aus den Bio- oder Geowissenschaften.

Technische Hinweise

Satzspiegel der Druckseiten: Breite 14,2, Höhe 19,4 cm.

1. Manuskriptform

Manuskripte werden als PC-Textfiles auf Diskette erbeten mit Angabe des Betriebssystems, vorzugsweise MS-DOS oder WINDOWS, und der Textsoftware, vorzugsweise WORD oder WORDPERFECT. Gegebenenfalls ist bei der Schriftleitung zu erfragen, ob das verwendete Betriebsystem oder Textprogramm angenommen werden kann. Zusätzlich werden zwei Ausdrucke, 1,5- oder 2zeilig, erbeten.

Der Text soll als Fließtext ohne jede Formatierung wie Blocksatz, automatische Numerierung oder Aufzählung, Änderung von Schriftart oder -größe und ohne Silbentrennung und sonstige Steuerzeichen geschrieben werden. Wünsche zur Textgestaltung wie Einrückungen, Petit-Druck etc. sind ausschließlich auf dem beigefügten Ausdruck anzumerken. Ausnahmen:

- Alle Personennamen sollen in KAPITÄLCHEN,
- Gattungs- und Artnamen *kursiv* geschrieben werden.
- Gedankenstriche sind den entsprechenden Zeichensätzen der Textprogramme zu entnehmen – oder durch zwei Bindestriche -- zu kennzeichnen.

2. Gliederung der Aufsätze

Reihenfolge bei der Gliederung der Aufsätze:

- Name des Autors / der Autoren
- Titel (der Titel sollte kurz und prägnant sein, d.h. in der Druckversion 3 Zeilen nicht überschreiten)
- Kurzfassung (in Deutsch)
- Abstract einschl. Titel (in Englisch), falls gewünscht zusätzlich Résumé (in Französisch) oder eine Kurzfassung in anderer Sprache
- Anschrift des Autors / der Autoren
- Inhaltsverzeichnis "Inhalt" (nur bei umfangreichen Arbeiten über 14-16 Druckseiten)
- Textkapitel, numeriert in Dezimalgliederung (3 Dezimalstellen nicht überschreiten, Schlußpunkt nur nach der 1. Ziffer. Beispiel: 1., 1.1, 1.1.1)
- Zusammenfassung, evtl. Summary, Sommaire etc. (nur bei umfangreicheren Arbeiten)
- Danksagung (falls gewünscht)
- Literatur

3. Gliederung der "Wissenschaftlichen Mitteilungen" (nur für **carolinea**)

Bei den Wissenschaftlichen Mitteilungen entfallen Kurzfassung, Zusammenfassung sowie eine Numerierung der Absätze nach der Dezimalgliederung:

- Name des Autors / der Autoren
- Titel
- Abstract einschl. Titel (in Englisch)
- Text
- Literatur
- Anschrift des Autors / der Autoren

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

4. Tabellen, Abbildungen, Farbtafeln
Abbildungen, Tafeln, Tabellen mitsamt den zugehörigen Legenden nicht in den fortlaufenden Text einfügen, sondern separat beifügen.

Tabellen sollen vorzugsweise als WORD- oder EXCEL-Files erstellt werden. Beim Erstellen in Textprogrammen sind ausschließlich Tabulatoren zur Spaltentrennung zu verwenden, Leerzeichen sind unbedingt zu vermeiden.

Schwarzweiß-Abbildungen werden in der Regel in folgenden Breitenmaßen gedruckt:
Satzspiegelbreite (14,2 cm)
1 1/2 Spaltenbreite (10,6 cm)
Spaltenbreite (6,8 cm)
Bei Bedarf kann die Satzspiegelhöhe (19,4 cm) im Querformat genutzt werden oder ein Bild in 1/2 Spaltenbreite (3,2 cm) erscheinen. Bildvorlagen vorzugsweise als Tuschezeichnung oder (Farb-)Dia, alternativ auch als Schwarzweißabzug, Hochglanz.
Karten werden in der Regel vom Verlag erstellt, es genügen deshalb Handskizzen oder Kopien mit handschriftlichem Eintrag der gewünschten Informationen. Es können auch EDV-erstellte Karten als „*.eps-Files" verwendet werden. Bei umfangreichen oder zahlreichen Karten bitte vor der Fertigstellung Kontakt mit der Schriftleitung aufnehmen.
Grafiken werden in der Regel auf der Basis von EXCEL- oder COREL-DRAW-Files vom Verlag erstellt; alternativ können auch Tuschezeichnungen ohne Beschriftung eingereicht werden; Beschriftungen auf einer Kopie von Hand eintragen.

Farbabbildungen können gegebenenfalls auf separaten Farbtafeln erscheinen. Die Möglichkeiten für Farbtafeln sind begrenzt, bitte jeweils bei der Schriftleitung erfragen. Als Vorlagen werden Farbdias bevorzugt, nur im Notfall können auch andere Farbvorlagen wie Papierabzüge, Aquarelle o.ä. reproduziert werden.

5. Literaturzitate
Literaturquellen werden im Text nur mit Namen und Jahreszahl angegeben, im fortlaufenden Satz beispielsweise MÜLLER (1987), am Satzende (MÜLLER 1987). Autorennamen entweder in Kapitälchen oder Großkleinschrift, nicht in Großbuchstaben. Bei Aufzählungen mehrerer Zitate gilt die zeitliche Reihenfolge des Erscheinungsjahres, z.B. (ZACHARIAS 1964, MÜLLER 1987, ADAM 1991).
Das Literaturverzeichnis soll nur die im Text zitierten Literaturquellen enthalten, diese aber vollständig. Die bibliographischen Angaben sind entsprechend den nachfolgenden Mustern aufzulisten. Titel und Zeitschrift sind durch einen Gedankenstrich – (alternativ zwei Bindestriche --) zu trennen. Das Zitat schließt stets mit dem Erscheinungsort, bei Büchern zusätzlich mit dem Verlag (in Klammern) ab.

BRAUN-BLANQUET, J. (1964): Pflanzensoziologie. – 3. Aufl., 865 S., 442 Abb.; Wien (Springer).
Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.) (1996): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen Deutschlands. – Schr.Reihe Vegetationskde., **28**: 1-744; Bonn-Bad Godesberg.
GRANDJEAN, F. (1953): Essai de classification des Oribates. – Bull. Soc. Zool. France, **78**: 421-446; Paris.
OSTROM, J. H. (1980): The evidence for Endothermy in Dinosaurs. – In: THOMAS, D. K. & OLSON, E. C. (Eds.): A Cold Look at the Warm-blooded Dinosaurs: 15-54; Boulder/Colorado.
SCHNEIDER, C., SUKOPP, U. & SUKOPP, H. (1994): Biologisch-ökologische Grundlagen des Schutzes gefährdeter Segetalpflanzen. – Schr.Reihe Vegetationskde., **26**: 1-356; Bonn-Bad Godesberg.

Arbeiten, die in den „Beiheften zu **carolinea**" erscheinen sollen, werden in einem einfacheren Layout gedruckt. Die Schriftleitung gibt hierzu weitere Informationen.

Die Verfasser werden gebeten, sich über die hier gegebenen Hinweise hinaus an bisher erschienenen Bänden der entsprechenden Zeitschriften zu orientieren und frühzeitig, möglichst vor Abschluß des Manuskriptes, mit der Schriftleitung Kontakt aufzunehmen; dies gilt insbesondere für die Anfertigung von Tabellen, Abbildungen, Grafiken etc.

Der Autor erhält von einem Aufsatz 50 Sonderdrucke gratis (mehrere Autoren zusammen ebenfalls 50), mehr auf Anfrage gegen Berechnung. Von wissenschaftlichen Mitteilungen werden je nach den drucktechnischen Gegebenheiten 50-100 Sonderdrucke gratis abgegeben

Anfragen und Manuskripte werden erbeten an:

Staatliches Museum für Naturkunde
– Schriftleitung carolinea bzw. andrias –
Erbprinzenstr. 13
D-76133 Karlsruhe
Telefon 0721/175 21 65 oder 175 21 61

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carolinea - Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 56

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Hinweise für Autoren 143-144